



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 25. Februar 2025

Enorme Qualitätsunterschiede beim TCS Sommerreifentest 2025

Ein bis zu 17 Meter längerer Bremsweg: Die Unterschiede in der Fahrsicherheit beim aktuellen Sommerreifentest waren selten so gross. Neben einer Bandbreite von empfehlenswerten bis sehr empfehlenswerten Produkten unter den 17 getesteten Sommerreifen, rät der TCS von einem chinesischen Modell aufgrund der gefährlichen Fahreigenschaften ab.

Die Abteilung Test & Technik des Touring Club Schweiz testete für die Saison 2025 17 Sommerreifen in der Dimension 225/40 R18 92Y. Darunter befanden sich Reifen von Premiumherstellern bis hin zu günstigen Alternativen, sogenannte «Low-Budget»-Produkte. Von den 17 Reifenmodellen werden elf mit «sehr empfehlenswert», vier mit «empfehlenswert», ein Reifen mit «bedingt empfehlenswert» sowie einer mit «nicht empfehlenswert» bewertet.

Entscheidend ist der Reifen auf den wenigen Quadratzentimetern Kontaktfläche zur Strasse. Diese bestimmt, ob man bei einer Notbremsung rechtzeitig zum Stehen kommt oder sicher durch die Kurve fahren kann. Der aktuelle TCS Sommerreifentest zeigt deutlich, dass einige der getesteten Sommerreifen in verschiedenen Sicherheitstestkriterien sehr gut abschneiden, während andere weit weniger überzeugen.

11 Top-Platzierte

Die Testsieger kommen aus den Produktionshäusern Continental, Bridgestone, Michelin, Goodyear, Vredestein, Yokohama, Firestone, Falken, Dunlop, Nexen und Toyo. Damit erhalten 11 der 17 Testkandidaten entsprechend der Gewichtung 70 Prozent Fahrsicherheit und 30 Prozent Umweltbilanz das Prädikat «sehr empfehlenswert». Unter diesen Top-Platzierten stechen zwei Reifenmodelle bei der Fahrsicherheit besonders hervor. Der Continental SportContact 7 und der Bridgestone Potenza Sport erzielten auf trockener Fahrbahn mit einem hohem Gripniveau, einer ausgezeichneten Präzision und viel Sicherheit in kritischen Fahrmanövern, hervorragende Ergebnisse. Auch auf nasser Fahrbahn gewähren sie ein absolut hohes Gripniveau.

Modelle mit Schwächen

Die Produkte von Ceat (erstmals getestet), Kumho, Nokian und Giti finden sich auf den weiteren Plätzen mit dem Gesamturteil «empfehlenswert». Die vier Reifen kommen bei der Fahrsicherheit und teilweise auch bei der Umweltbilanz nicht über ein befriedigendes Resultat hinaus und weisen verschiedene Schwächen auf.

Das Urteil «bedingt empfehlenswert» erhält der Reifen von Syron aus China. Der Testwagen lässt sich nur wenig präzise steuern, ständige Lenkkorrekturen sind für konstante Radien nötig. Aufgrund dieser Tatsache ist ein Kauf dieses Reifens, auch wenn dieser im Nassen eine befriedigende Leistung bietet, nicht ratsam.

Ein Reifen mit gefährlichen Fahreigenschaften

Schlusslicht bildet der chinesische Doublecoin DC-100. Dieser Reifen zeigt sich bei der Fahrsicherheit gesamthaft sehr schwach. Insbesondere auf nasser Fahrbahn liegt er meilenweit hinter dem Feld. Der Testwagen hat auf nasser Fahrbahn aus Tempo 80 einen sehr langen Bremsweg. Dies wird durch eine Gegenüberstellung gut erkennbar. Verglichen mit dem Bestbremser Continental kommt der Doublecoin erst knapp 17 Meter nach dem Continental zum Stehen. Oder anders gesagt, an der Stelle, an der das Fahrzeug mit dem Continental zum Stehen kommt, hat das Fahrzeug mit dem Doublecoin noch eine Restgeschwindigkeit von rund 50 km/h auf dem Tacho. Trifft ein Auto mit dieser Restgeschwindigkeit auf einen erwachsenen Fussgänger oder gar ein Kind, kann dies unter Umständen tödliche Folgen haben. Da die Fahreigenschaften dieses Reifens geradezu gefährlich sind, rät der TCS von einem Kauf dieses Reifens dringend ab.



Über den Test

Die getestete Dimension 225/40 R18 92Y ist eine beliebte Sommerreifengrösse für Kompaktfahrzeuge wie BMW 1er- oder 2er-Reihe, VW Golf, Scirocco, Audi A3, Mercedes A- und B-Klasse, CLA, GLA und SLC, Hyundai i20, Renault Mégane, Skoda Octavia, Superb oder Ford C-Max. Als Testfahrzeug diente ein VW Golf 8.

Bewertet wurden die Produkte in 15 verschiedenen Testkriterien. Seit 2023 werden die Reifentests entsprechend der Zwei-Säulen-Bewertung veröffentlicht. Die Gesamtnote setzt sich aus 70% «Fahrsicherheit» und 30% «Umweltbilanz» zusammen. Die «Fahrsicherheit» umfasst beim Sommerreifentest die Kriterien «Fahrverhalten auf trockener und nasser Fahrbahn». Bei der «Umweltbilanz» finden sich Kriterien wie die prognostizierte Laufleistung, der Abrieb, der Kraftstoffverbrauch und das Gewicht, das Geräusch, sowie das Kriterium Nachhaltigkeit.

Kontakt

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS
Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch
pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit 1900 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 359'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 57'000 Hilfeleistungen, darunter 3200 medizinische Abklärungen und über 1200 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 50 Fahrzeugen, 17 Logistikbasen und über 35'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 42'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 110'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 33 Plätzen und rund 950'000 Logiernächten ist der TCS der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 40'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.